

NOVEMBER

WUPPERTALER BÜHNEN

OPER / TANZTHEATER

SCHAUSPIEL

SINFONIEORCHESTER

Bitte beachten Sie, dass aufgrund von Hochwasserschäden am **Opernhaus** viele Veranstaltungen in anderen Spielstätten als ursprünglich angekündigt stattfinden. Der jeweilige Spielort wird unter dem Termin genannt. Trotz der Schäden finden ausgewählte Veranstaltungen weiterhin im Opernhaus statt.

**DO
04**

17:00 SCHAUSPIEL
DAS LITERARISCHE SOLO
es liest Julia Wolff
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2
Eintritt frei nach Voranmeldung bei der KulturKarte

**FR
05**

19:30 SCHAUSPIEL
DANTONS TOD
von Georg Büchner
Opernhaus, Kurt-Drees-Str. 4

**SA
06**

19:30 TANZTHEATER
ECTOPIA (UA)
von Richard Siegal 2021
aufgeführt mit SHOOTING INTO THE CORNER (2008-09) von Anish Kapoor
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch
Forum Leverkusen, Am Büchelhof Hof 9, 51373 Leverkusen
Shuttle-Service beim Ticketkauf optional buchbar

19:30 SCHAUSPIEL
FAUST
von Johann Wolfgang von Goethe
Theater am Engelsgarten, Engelsstraße 18

**SO
07**

18:00 TANZTHEATER
ECTOPIA (UA)
von Richard Siegal 2021
aufgeführt mit SHOOTING INTO THE CORNER (2008-09) von Anish Kapoor
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch
Forum Leverkusen, Am Büchelhof Hof 9, 51373 Leverkusen
Shuttle-Service beim Ticketkauf optional buchbar

18:00 SCHAUSPIEL
WAISEN
von Dennis Kelly
Theater am Engelsgarten, Engelsstraße 18

21:00 SCHAUSPIEL
DIE HÖLLE/INFERNO
frei nach Dante Alighieri
Opernhaus, Kurt-Drees-Str. 4

**MI
10**

19:30 TANZTHEATER
ECTOPIA (UA)
von Richard Siegal 2021
aufgeführt mit SHOOTING INTO THE CORNER (2008-09) von Anish Kapoor
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch
Forum Leverkusen, Am Büchelhof Hof 9, 51373 Leverkusen
Shuttle-Service beim Ticketkauf optional buchbar

18:00 SCHAUSPIEL
ENGELSFORUM 1
eine Vortrags- und Debattenreihe
zum Jubiläumsjahr Engels 2020
Theater am Engelsgarten, Engelsstraße 18



**DO
11**

19:30 TANZTHEATER
ECTOPIA (UA)
von Richard Siegal 2021
aufgeführt mit SHOOTING INTO THE CORNER (2008-09) von Anish Kapoor
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch
Forum Leverkusen, Am Büchelhof Hof 9, 51373 Leverkusen
Shuttle-Service beim Ticketkauf optional buchbar

19:30 SCHAUSPIEL
DER FISKUS
von Felicia Zeller
Theater am Engelsgarten, Engelsstraße 18

**SA
13**

19:30 OPER
LIEDERABEND IM RAHMEN DER REIHE KRONLEUCHTERKLÄNGE
ein bunter Abend mit dem Ensemble der Oper Wuppertal
Kronleuchterfoyer im Opernhaus, Kurt-Drees-Str. 4

**SO
14**

16:00 SCHAUSPIEL
DER FISKUS
von Felicia Zeller
Theater am Engelsgarten, Engelsstraße 18

11:00 SINFONIEORCHESTER
LEBEWOHL!
3. Sinfoniekonzert
Historische Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40

**MO
15**

10:00 WUPPERTALER BÜHNEN
VORVERKAUFSSTART für Veranstaltungen der Wuppertaler Bühnen für die Monate Januar und Februar 2022

20:00 SINFONIEORCHESTER
LEBEWOHL!
3. Sinfoniekonzert
19 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse
Historische Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40

**DO
18**

19:30 WUPPERTALER BÜHNEN
NACHTFOYER
Peter Baumgärtner – My Choice
Kronleuchterfoyer im Opernhaus, Kurt-Drees-Str. 4

**FR
19**

19:30 SCHAUSPIEL Premiere
DER WEIBSTEUFELE
von Karl Schönherr
Theater am Engelsgarten, Engelsstraße 18

**SA
20**

19:30 SCHAUSPIEL
DER WEIBSTEUFELE
von Karl Schönherr
Theater am Engelsgarten, Engelsstraße 18

21:00 SCHAUSPIEL
DIE HÖLLE/INFERNO
frei nach Dante Alighieri
Opernhaus, Kurt-Drees-Str. 4

**SO
21**

11:00 OPER
LIEDERABEND IM RAHMEN DER REIHE KRONLEUCHTERKLÄNGE
das Opernstudio NRW stellt sich vor
Kronleuchterfoyer im Opernhaus, Kurt-Drees-Str. 4

18:00 SCHAUSPIEL
DANTONS TOD
von Georg Büchner
Opernhaus, Kurt-Drees-Str. 4

18:00 SINFONIEORCHESTER
GANZ DVOŘÁK
1. Chorkonzert
Historische Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40

18:00 GASTSPIEL
FRIEDRICH ENGELS: COLA DI RIENZI
ein Projekt zum Jubiläumsjahr Engels 2020
Förderverein Historisches Zentrum
Theater am Engelsgarten, Engelsstraße 18

**MO
22**

20:00 SINFONIEORCHESTER
JOHANNISBERG QUARTETT
2. Kammerkonzert
Historische Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40

**MI
24**

18:00 SCHAUSPIEL
ENGELSFORUM 2
eine Vortrags- und Debattenreihe
zum Jubiläumsjahr Engels 2020
Theater am Engelsgarten, Engelsstraße 18



**DO
25**

19:30 OPER Premiere
LA TRAVIATA – KONZERTANTE AUFFÜHRUNG
von Giuseppe Verdi
Historische Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40

**FR
26**



16:00 SCHAUSPIEL Premiere
SCHNEEWITTCHEN
nach den Brüdern Grimm
Haus der Jugend Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4-6

**SA
27**

16:00 SCHAUSPIEL
SCHNEEWITTCHEN
nach den Brüdern Grimm
Haus der Jugend Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4-6

12:00 SINFONIEORCHESTER
DEM JENSEITS NAHE: MYTHOS 9. SINFONIE
2. Ohrenöffner – Musik im Gespräch
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2
Eintritt frei nach Voranmeldung bei der KulturKarte

**SO
28**

11:00 GASTSPIEL
DIE FAMILIE ENGELS IN BRIEFEN
Präsentation der Online-Edition und Multimediainstallation
Theater am Engelsgarten, Engelsstraße 18
Eintritt frei nach Voranmeldung bei der KulturKarte

19:30 WUPPERTALER BÜHNEN
ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DES ENGELSJAHRES
geschlossene Veranstaltung
Immanuelkirche, Sternstraße 73

**MO
29**

10:00 & 12:00 SCHAUSPIEL
SCHNEEWITTCHEN
nach den Brüdern Grimm
Haus der Jugend Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4-6

**DI
30**

19:30 OPER
LA TRAVIATA – KONZERTANTE AUFFÜHRUNG
von Giuseppe Verdi
Historische Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40

10:00 & 12:00 SCHAUSPIEL
SCHNEEWITTCHEN
nach den Brüdern Grimm
Haus der Jugend Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4-6

Integrierte Wirtschaftsberatung

- ▶ **Wirtschaftsprüfung**
- ▶ **Steuerberatung**
- ▶ **Rechtsberatung**

Für **Unternehmen, Organisationen, Gesellschafter, Freiberufler und Privatpersonen.**



Trost · Rudoba & Partner

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Morianstraße 45 · 42103 Wuppertal
Telefon: (0202) 49 23-0 · www.trsp.de

OPER

LA TRAVIATA

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi.
Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Roman »Die Kameliendame« von Alexandre Dumas. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Konzertante Aufführung. Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Giuseppe Verdis Meisterwerk fragt nach Liebe und Freiheit angesichts erdrückender Doppelmoral und der Kürze des Daseins.

Der junge Alfredo Germont und Violetta Valérie, eine Prostituierte der Pariser High Society, richten sich verliebt ein ruhiges Leben zu zweit auf dem Lande ein. Doch Alfredos Vater zwingt Violetta, die Verbindung aufzugeben, obwohl er von ihrer unheilbaren Krankheit weiß. Er fürchtet um den Ruf seiner Familie. Nach verzweifelter Ringen willigt Violetta ein. Als Alfredos Vater seine fatale Forderung zurückzieht, ist es zu spät: Violetta stirbt in Alfredos Armen.

Bislang konnte die Produktion nur als Stream gezeigt werden, mit der konzertanten Premiere vor Publikum in der Historischen Stadthalle feiert der neue Erste Kapellmeister Johannes Witt seinen Wuppertaler Operneinstand.

Mit: Sebastian Campione, Sangmin Jeon, Ralitsa Ralinova, Iris Marie Sojer, Simon Stricker u. a.

Opernchor der Wuppertaler Bühnen Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Johannes Witt; Choreinstudierung: Markus Baisch, Ulrich Zippelius; Dramaturgie: Marc von Reth

Termine: 25., 30.11.2021

LIEDERABENDE

im Rahmen der Reihe »Kronleuchterklänge«
Sa. 13. November 2020, 19:30 Uhr
So. 21. November 2020, 11 Uhr
Kronleuchterfoyer

Auch in dieser Spielzeit werden wir unsere Liederabende fortführen. Im Rahmen der Reihe »Kronleuchterklänge« möchten wir Sie einladen, gemeinsam mit den Solist_innen aus unserem Ensemble, dem Opernstudio NRW und Gästen zahlreiche ergreifende, berauschende und spritzige musikalische Stunden zu verbringen.

SCHAUSPIEL

DER WEIBSTUEFEL

von Karl Schönherr
Premiere: Fr. 19. November 2021
Theater am Engelsgarten

Frau und Mann leben einträchtig in einer Berghütte. Der Mann verdient gutes Geld als organisatorischer Kopf einer Schmugglerbande, die Frau hat dadurch ein gutes Auskommen und die Aussicht auf eine Villa in der Stadt. Doch die Grenzjäger mobilisieren zum Kampf gegen den Schmugglerring und haben die Berghütte im Visier. Ein junger, ehrgeiziger Jäger wird als Lockvogel auf die Frau angesetzt. Der Ehemann setzt seinerseits die Frau auf den jungen Jäger an, um diesen erotisch zu umgarnen. Doch die Frau will sich nicht instrumentalisieren lassen und verfolgt ihre eigene Agenda ...

Mit: Maditha Dolle, Alexander Peiler, Konstantin Rickert

Inszenierung & Bühne: Peter Wallgram; Kostüme: Miriam Grimm; Dramaturgie: Barbara Noth

Termine: 19., 20., 27.11., 17.12.2021, 7., 28.1.2022

SCHNEEWITTCHEN

nach den Brüdern Grimm
Fassung von Henner Kallmeyer
Uraufführung: Fr. 26. November 2021
Haus der Jugend Barmen,
Geschwister-Scholl-Platz 4–6

Wer ist die Schönste im ganzen Land? Auf diese Frage möchte die böse Königin nur eine Antwort von ihrem Spiegel hören: »Frau Königin, Ihr seid die Schönste.« Doch als ihre Stieftochter Schneewittchen heranwächst und immer schöner wird, kommt der Spiegel bald zu dem Urteil, Schneewittchen sei tausendmal schöner. Die Königin sieht nur eine Lösung für das Problem: Schneewittchen muss verschwinden. Für immer. Schneewittchen flieht und findet im Wald Unterschlupf bei sieben Zwergen. Ob sie dort vor der Königin in Sicherheit ist ...?

Mit: Tim Alberti, Aline Blum, Nora Krohm, Flora Li, Julia Meier, Konstantin Rickert / Thomas Braus, Stefan Walz, Kevin Wilke, Yulia Yáñez Schmidt & Musiker_innen des Sinfonieorchester Wuppertal

Inszenierung: Henner Kallmeyer; Bühne: Franziska Gebhardt; Kostüme: Silke Rekort; Choreografie: Anna Wehsarg; Dramaturgie: Elisabeth Wahle

Termine: 26., 27., 28., 29., 30.11., 01., 06., 07., 13., 14., 15., 16., 19., 20., 21., 22., 29., 30.12.21



In Zusammenarbeit mit dem Inklusiven Schauspielstudio und dem Sinfonieorchester Wuppertal.

DANTONS TOD

von Georg Büchner
Fassung von Anna-Elisabeth Frick & Ensemble

Das bestehende System ist hinweggefegt und alte Ordnungen haben keine Gültigkeit mehr. Wie soll die Gesellschaft der Zukunft aussehen? Danton, Robespierre und Saint Just haben dazu gänzlich unterschiedliche Entwürfe. Im Widerstreit versuchen sie, die Menschen von ihrem Programm zu überzeugen.

Mit: Thomas Braus, Julia Meier, Annou Reiners, Stefan Walz

Inszenierung: Anna-Elisabeth Frick; Bühne & Kostüme: Christian Blechschmidt; Dramaturgie: Peter Wallgram

Termine: 5., 21.11.2021, 15.1.2022

WAISEN

von Dennis Kelly
Deutsch von John Birke

»Das ist ein wirklich hochspannendes und immer noch sehr aktuelles Stück.«

WDR 3

Mit: Alexander Peiler, Lena Vogt, Kevin Wilke

Inszenierung & Bühne: Bastian Kabuth; Bühne & Kostüme: Milagros Pia del Pilar Salecker; Dramaturgie: Barbara Noth

Termine: 7.11, 9., 18.12.2021

ENGELSFORUM

Vortrags- und Debattenreihe

Wir befragen das Erbe Friedrich Engels' aus der Perspektive der heutigen Entwicklung: Ende des Kapitalismus? Prekäre Verhältnisse und Niedriglöhne im Dienstleistungssektor? Ein neues Menschenbild? Steuerung der öffentlichen Meinung durch Angsterzeugung? Was bedeuten die Ökonomisierung, die Regeln für social distancing und die Einschränkung des Gemeinschaftserlebnisses auch und gerade für Kunst und Kultur?

Gäste u. a.: Julia von Lucadou (Autorin), Prof. Dr. Rainer Mausfeld (Psychologe)
Moderation: Dr. Matthias Burchardt (Universität zu Köln)



DER FISKUS

von Felicia Zeller

High Noon im Finanzamt. Die Büroälteste Bea Mtinnen hat einen Finanzskandal vom Format der Cum-ex-Geschäfte aufgedeckt. Da wird sie von ihrer jüngeren Kollegin Nede, die zur Abteilungsleiterin befördert worden ist, kaltgestellt und ohne Computer und Telefon in den Keller abgeschoben.

Mit: Maditha Dolle, Julia Meier, Silvia Munzón López, Martin Petschan, Julia Wolff

Inszenierung: Schirin Khodadadian; Bühne: Philipp Nicolai; Kostüme: Charlotte Sonja Willi; Musik: Johannes Mittl; Dramaturgie: Barbara Noth

Termine: 13., 14.11., 11., 31.12.2021, 22.1.2022

FAUST

von Johann Wolfgang von Goethe

Fast sechs Jahrzehnte schrieb Goethe an seinem »Faust«. Er entwickelte ein Material, das wirklich die ganze Welt erzählen will und Faust zerrissen zwischen dem mephistophelischen Prinzip und der Welt Gretchens zeigt. Regisseur Nicolas Charaux untersucht, was die faustischen Versuchungen in einer krisengeschüttelten Gegenwart sein könnten.

Mit: Thomas Braus, Maditha Dolle, Julia Meier, Konstantin Rickert, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Nicolas Charaux; Bühne & Kostüme: Pia Maria Mackert; Dramaturgie: Barbara Noth

Termine: 6.11., 4., 5., 8.12.2021, 9.01.2022

SINFONIE-ORCHESTER

LEBEWOHL!

3. Sinfoniekonzert
So. 14. November 2021, 11 Uhr
Mo. 15. November 2021, 20 Uhr
Konzerteinführung Mo. 19 Uhr
mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse
Historische Stadthalle Wuppertal,
Großer Saal

GUSTAV MAHLER
Sinfonie Nr. 9

Sinfonieorchester Wuppertal
Carl St. Clair, Dirigent

»Es scheint, die Neunte ist eine Grenze. Wer darüber hinaus will, muss fort. [...] Die eine Neunte geschrieben haben, standen dem Jenseits zu nahe«, sprach Arnold Schönberg am 25. März 1912 in seiner berühmten Prager Rede und erinnerte an Gustav Mahlers große Angst vor der 9. Sinfonie. Beethoven, Bruckner, Schubert – alle sind nicht über die Neunte hinausgekommen. Und so schob Mahler vor der 9. Sinfonie noch »Das Lied von der Erde« ein. Ob das helfen sollte?

Mahlers 9. Sinfonie ist ein auskomponiertes Lebewohl in all seinen emotionalen Facetten. Die Milde des Todes, das Versprechen einer Versöhnung, aber auch das Aufbäumen gegen die Unaufhaltsamkeit des Endlichen. Doch die Unmittelbarkeit und das Revolutionäre dieses Werks verleihen der Sinfonie gleichzeitig etwas Zukunftsweisendes. Mahler verabschiedet sich von seinem Leben und seiner Musik und öffnet mit der Neunten zugleich die Tür zu einer neuen musikalischen Zeitrechnung.

Der Komponist sollte mit seiner Angst recht behalten; auch er starb noch vor der Fertigstellung seiner Zehnten.

GANZ DVOŘÁK

1. Chorkonzert
So. 21. November 2021, 18 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal,
Großer Saal

ANTONÍN DVOŘÁK
Requiem op. 89

Dorothea Brandt, Sopran
Rena Kleinfeld, Alt
Sangmin Jeon, Tenor
Jens Hamann, Bass
Chor der Konzertgesellschaft Wuppertal e.V.
Sinfonieorchester Wuppertal
Gregor Meyer, Dirigent

»Der Kerl hat mehr Ideen als wir alle. Aus seinen Abfällen könnte sich jeder andere die Hauptthemen zusammenklauben.« In den Worten Johannes Brahms' schwingt Bewunderung, aber auch Neid über den Ideenreichtum seines acht Jahre jüngeren Komponistenkollegen Antonín Dvořák mit. Dvořáks Requiem strotzt vor musikalischen Ideen – wobei ein melodisches Hauptmotiv dem Werk einen starken Zusammenhalt gibt und sich als genialer Kunstgriff entpuppt.

Im Gegensatz zu seinem Zeitgenossen Brahms, der 20 Jahre zuvor »Ein deutsches Requiem« fertigstellte, griff Dvořák kaum in den liturgischen Text ein. Diesen bewahrte er als vertrautes Fundament seiner Komposition, um der Totenmesse auf musikalischer Ebene seine persönliche Deutung hinzuzufügen. Dvořáks unverwechselbarer intensivmelodischer Duktus verleiht Themen wie Tod, Trauer, Furcht, Hoffnung und Erlösung eine besondere emotionale Tiefe. Die außergewöhnliche Dramatik der Tonsprache fesselt vom ersten bis zum letzten Ton und bescherte dem Requiem bereits bei seiner Uraufführung in Birmingham einen fulminanten Erfolg. Aus Birmingham kam auch der Auftrag zu dieser Komposition: »Ich denke, es ist an der Zeit, dass Sie wieder etwas für dieses Land tun, und die einzige Sache, die ich Sie bitten muss, ist, kein allzu schwieriges Werk zu schreiben, in jedem Fall aber ganz Dvořák.« Das ist auf einzigartige Weise gelungen.

JOHANNISBERG QUARTETT

2. Kammerkonzert
Mo. 22. November 2021, 20 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal,
Mendelssohn Saal

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Streichquartett D-Dur KV 575

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
Streichquartett Nr. 7 fis-Moll op. 108

JOHANN SEBASTIAN BACH
»Die Kunst der Fuge« BWV 1080 (Auszüge)

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110

Dagmar Engel und Martin Roth, Violine
Jens Brockmann, Viola
Christine Altmann, Violoncello

DEM JENSEITS NAHE: MYTHOS 9. SINFONIE

2. Ohrenöffner – Musik im Gespräch
Sa. 27. November 2021, 12 Uhr

CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2
Eintritt frei nach Voranmeldung bei der KulturKarte

Björn Woll, Moderation
Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse, Gesprächsgast

Beethovens Neunte war eine Revolution in Tönen – und zugleich seine letzte vollendete Sinfonie. Anton Bruckner starb gar über der Arbeit an seiner Neunten. Und Gustav Mahler nannte seine eigentliche 9. Sinfonie kurzerhand »Das Lied von der Erde«, um dem scheinbar Unglück bringenden Mythos zu entgehen. Im Ohrenöffner gehen wir der Geschichte dieses Mythos nach und betrachten berühmte 9. Sinfonien.

Gustav Mahlers 9. Sinfonie hören Sie im 3. Sinfoniekonzert am So. 14. / Mo. 15. November 2021 und Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie im Neujahrskonzert am Sa. 1. Januar 2022.

SCHAUSPIEL

DIE HÖLLE / INFERNO

frei nach Dante Alighieri

»Thomas Braus setzt hier als ein kreativer Vulkan ein deutliches Zeichen, dass er für ein Theater steht, das an die Grenzen geht, das sich und uns ausprobiert und fordert.«

WDR 3

Mit: Thomas Braus;
Inszenierung: Johann Kresnik

Termine: 7., 20.11., 19.12.2021, 8.1.2022

TICKETVERKAUF

OPER

PREIS-GRUPPE	PREMIERE	NORMAL	MUSICAL
PG 1*	48,00€	45,00€	49,00€
PG 1	44,00€	41,00€	45,00€
PG 2	38,00€	35,00€	39,00€
PG 3	28,00€	24,00€	29,00€
PG 4	13,00€	12,00€	15,00€

SCHAUSPIEL

PREIS-GRUPPE	PREMIERE	NORMAL
PG 1	31,00€	27,00€
PG 2	24,50€	20,50€

SOLOPROGRAMME

Normal 18,00€

SINFONIE- UND CHORKONZERTE

PREIS-GRUPPE	NORMAL
PG 1	43,00€
PG 2	37,00€
PG 3	31,00€
PG 4	24,00€
PG 5	15,00€
PG 6	14,00€

KONZERT-SPECIALS

KONZERT	NORMAL
Uptown Classics	19,00€
Familienkonzerte	10,00€
Schulkonzerte	7,50€
Kindergartenkonzerte	5,00€
Orgel-Akzente	25,00€
Kammerkonzerte	16,00€

ERMÄSSIGUNGEN / SONDERPREISE
Ermäßigungen von 50%¹ erhalten bei Vorlage eines gültigen Ausweises: Kinder, Schüler_innen², Studierende und Auszubildende (bis 27 Jahre), Freiwilligendienstleistende (BFD, FSJ, FSJK), Personen, die Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII erhalten oder im Besitz des Wuppertal-Passes sind (Nachweis erforderlich). »Bühne frei: zwei Freikarten pro Produktion für Studierende der Bergischen Universität Wuppertal, der Kirchlichen Hochschule und der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal (siehe wuppertaler-buehnen.de)
¹ Gilt nicht für Sonderveranstaltungen, Silvestervorstellungen, Neujahrskonzerte, Soloprogramme, Lesungen und Gastspiele.
² Schüler_innen zahlen für Opern- und Schauspielvorstellungen ausgenommen Musicals 6,00 € (Premieren 8,00 €) auf allen Plätzen.